

Allgemeine Datenschutzbestimmungen

Stand Jänner 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Präambel	3
2. Kapitel I.....	3
1. Wo findet der Kunde Informationen, die für ihn wichtig sind?.....	3
2. Auf welcher rechtlichen Grundlage verarbeitet Magenta die Daten des Kunden?.....	3
3. Welche Rechte hat der Kunde?	3
4. Welche Daten werden bei Abschluss eines Vertrags erfasst?	3
5. Wofür werden die Daten verwendet?	4
6. Wann werden die Daten gelöscht?	5
7. An wen gibt Magenta Daten weiter und wo werden sie verarbeitet?	6
8. Wie sicher sind die Daten der Kunden?	6
9. Änderungen und Kontakt.....	6
3. Kapitel II.....	7
1. Kontakt zu Werbezwecken	7
2. Kundenkontakt 3 Jahre über die Vertragsdauer hinaus	7
3. Optimierung und Personalisierung von bezogenen Leistungen.....	7
4. Entwicklung von Produkten der T-Mobile Holding Austria GmbH und der Deutschen Telekom Gruppe	7
5. Kundenabgleich, Effizienzmessung und Optimierung interessenbezogener Werbung auf Google-Plattformen und Facebook	8

Präambel

Die allgemeinen Datenschutzbestimmungen gelten für Verträge, welche mit der T-Mobile Austria GmbH (Verantwortlicher, oder Magenta) abgeschlossen werden:

Die allgemeinen Datenschutzbestimmungen gelten für folgende Marken:

- Tele.Ring
- T-Mobile
- Magenta
- Hi!Magenta
- S-Budget Mobile

Der Schutz persönlicher Daten hat für Magenta einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, die Kunden darüber zu informieren, welche personenbezogenen Daten beim Abschluss, während der Dauer und nach Ende eines Vertrags (darunter fallen alle Dienste von Magenta, insbesondere Mobil-Telefonie, Datentarife, Internet, TV, IOT, etc.) erhoben, verarbeitet und genutzt werden und welche Gestaltungsmöglichkeiten der Kunde dabei hat. Diese Datenschutzbestimmungen geben Antworten auf die wichtigsten Fragen.

Magenta hat die „Binding Corporate Rules of Privacy“ der Deutschen Telekom Gruppe akzeptiert und umgesetzt, die einen besonders hohen Datenschutzstandard innerhalb des Konzerns gewährleisten. Außerdem gelten die Verhaltensregeln des Code of Conduct für Internet Service Provider.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf den folgenden Seiten die männliche Sprachform verwendet. Sämtliche Ausführungen gelten natürlich für Männer und Frauen in gleicher Weise.

Kapitel I

1. Wo findet der Kunde Informationen, die für ihn wichtig sind?

Diese **Allgemeinen Datenschutzbestimmungen** geben einen Überblick über die Punkte, die generell für die Verarbeitung der Daten durch Magenta gelten.

Ergänzende Informationen zum Datenschutz bei der Nutzung unserer Produkte, insbesondere zu Verwendungszwecken, Löschfristen etc., erhält der Kunde in den **Datenschutzbestimmungen für das jeweilige Produkt** unter www.magenta.at/datenschutz oder im Magenta Shop.

2. Auf welcher rechtlichen Grundlage verarbeitet Magenta die Daten des Kunden?

Wir verarbeiten die Daten des Kunden nach den Regeln der europäischen und der österreichischen Datenschutzgesetze (die im Folgenden genannten Vorschriften sind solche der europäischen Datenschutz-Grundverordnung, kurz DSGVO), d. h. nur, soweit und solange es für die **Erfüllung eines Vertrags** mit dem Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage des

Kunden erfolgen, erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO), oder der Kunde eine entsprechende **Einwilligung** in die Verarbeitung erteilt hat (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO), oder die Verarbeitung zur Wahrung **berechtigter Interessen** von uns oder Dritten erforderlich ist, z. B. in folgenden Fällen: Geltendmachung von Ansprüchen, Verteidigung bei Rechtsstreitigkeiten; Erkennung und Beseitigung von Missbrauch; Verhinderung und Aufklärung von Straftaten; Gewährleistung und Verbesserung des sicheren IT-Betriebs der Magenta und der Services (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO), oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben, z. B. Aufbewahrung von Unterlagen für handels- und steuerrechtliche Zwecke (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO), oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO).

3. Welche Rechte hat der Kunde?

- a) **Auskunft** zu verlangen zu Kategorien der verarbeiteten Daten, Verarbeitungszwecken, etwaigen Empfängern der Daten, der geplanten Speicherdauer (Art. 15 DSGVO);
- b) die **Berichtigung** bzw. Ergänzung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- c) eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);
- d) einer Datenverarbeitung, die aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgen soll, aus Gründen zu **widersprechen**, die sich aus der besonderen Situation des Kunden ergibt (Art. 21 Abs. 1 DSGVO);
- e) in bestimmten Fällen im Rahmen des Art. 17 DSGVO die **Löschung** von Daten zu verlangen – insbesondere soweit die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden, oder der Kunde seine Einwilligung gemäß oben (c) widerruft oder einen Widerspruch gemäß oben (d) erklärt hat;
- f) unter bestimmten Voraussetzungen die **Einschränkung** von Daten zu verlangen, soweit eine Löschung nicht möglich bzw. die Löschpflicht streitig ist (Art. 18 DSGVO);
- g) auf **Datenübertragbarkeit**, d. h. der Kunde kann seine Daten, die er uns bereitgestellt hat, in einem gängigen maschinenlesbaren Format wie z. B. CSV erhalten und ggf. an andere übermitteln (Art. 20 DSGVO);
- h) sich bei der zuständigen **Aufsichtsbehörde** über die Datenverarbeitung zu **beschweren** (Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien).

Der Kunden kann insbesondere der Verarbeitungen seiner (anonymisierten) Daten für Zwecke der Verbesserung des Magenta Netzes, Verbesserung der Magenta Services, Big Data Analysen, Optimierung des Surferlebnisses sowie für Infrastruktur und Umweltschutz jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

4. Welche Daten werden bei Abschluss eines Vertrags erfasst?

Der Kunde als Vertragsinhaber beauftragt Magenta, personenbezogene Stammdaten über die gesamte Vertragslaufzeit zum Zwecke der Vertragserfüllung zu speichern. Nach Beendigung

des Vertrages werden diese Daten nach Maßgabe der anwendbaren Gesetze gelöscht oder anonymisiert.

Für die Erbringung des Vertrages werden folgende Arten von Daten verwendet:

Magenta erhebt und verarbeitet Stamm-, Verkehrs-, Standortdaten und sonstige personenbezogene Daten, die der Kunde Magenta bei Vertragsabschluss oder Registrierung zur Verfügung stellt und die von Magenta ermittelt wurden.

Stammdaten: Alle personenbezogenen Daten, die für die Begründung, die Abwicklung, Änderung oder Beendigung der Rechtsbeziehungen zwischen dem Benutzer und dem Anbieter oder zur Erstellung und Herausgabe von Teilnehmerverzeichnissen erforderlich sind. Dies sind Familien- und Vorname bzw. Bezeichnung der juristischen Person, akademischer Grad, Anschrift, Teilnehmernummer, Kundennummer oder sonstige Kontaktinformation für die Nachricht, Information über Art und Inhalt des Vertragsverhältnisses mit Magenta, Bonität des Kunden, Ausweisnummer, Geburtsdatum.

Sonstige personenbezogene Daten: Daten, die der Kunde oder Dritte Magenta bei Vertragsabschluss oder während des Vertragsverhältnisses zur Verfügung stellt, bzw. vergeben werden, wie insbesondere Beruf, Ausweisdaten, Bankverbindung, Zahlungsmodalitäten, Zahlungseingänge, Zeichnungs- oder Vertretungsbefugnis sowie die Kundenkenndaten PIN, PUK und das Kundenpasswort. Abgesehen von einer ausdrücklich anderweitigen Vereinbarung mit dem Kunden fallen darunter keine besondere Kategorien von Daten iSd Art 9 Abs 1 DSGVO. Nicht verarbeitet werden Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten oder damit zusammenhängende Sicherungsmaßnahmen (Art 10 DSGVO).

Verkehrsdaten: Daten, die von Magenta zum Zweck der Weiterleitung einer Nachricht an ein Kommunikationsnetz oder zum Zweck der Fakturierung dieses Vorgangs verarbeitet werden, insbesondere aktive und passive Teilnehmernummern; Art des Endgerätes; Browser-Sprache, Betriebssystem; Gebührencode; Gesamtzahl der für den Abrechnungszeitraum zu berechnenden Einheiten; Art, Datum, Zeitpunkt und Dauer der Verbindung oder sonstigen Nutzung; W-LAN- und Verbindungs-Messdaten; übermittelte Datenmenge; Leitwege; das verwendete Protokoll; das Netz, von dem die Nachricht ausgeht oder an das sie gesendet wird; Format der Nachricht sowie Daten, die bei Nutzung des Mobilfunkvertrags den geografischen Standort der Telekommunikationsendeinrichtung eines Nutzers angeben. Nicht umfasst sind GPS-Daten oder andere Standortdaten als Verkehrsdaten. Ebenso zählen sogenannte Zugangsdaten als Verkehrsdaten. Diese entstehen beim Zugang eines Teilnehmers zu einem öffentlichen Kommunikationsnetz und sind für die Zuordnung der Netzwerkadressierungen zum Teilnehmer notwendig, wie insbesondere IP-Adressen. Außerdem werden auch Identifikationskennzeichen von Hardwarekomponenten wie insbesondere die IMEI sowie die MAC-Adresse verarbeitet.

Inhaltsdaten: Inhalte übertragener Nachrichten werden außerhalb der technischen Notwendigkeit grundsätzlich nicht erfasst, außer

es handelt sich um einen Dienst, dessen Zweck die Speicherung von Inhaltsdaten ist.

Wenn Magenta personenbezogene Daten, die nicht direkt beim Kunden erhoben wurden, verarbeitet, kann der Kunde die Quellen, aus der diese Daten stammen, unter www.magenta.at/dienstleister einsehen.

5. Wofür werden die Daten verwendet?

STAMMDATEN UND SONSTIGE PERSONENBEZOGENE DATEN

Bonitätsprüfung

Um Magenta vor Missbrauch zu schützen, werden Stammdaten des Kunden bei Vertragsabschluss, sowie während der Vertragsdauer, zum Zwecke der Bonitätsprüfung, an ein behördlich befugtes Kreditschutzzinstitut, an Kreditschutzverbände oder Gewerbetreibende, die gemäß § 152 GewO berechtigt sind, übermittelt. Magenta behält sich vor, bei begründeten Zweifeln an der Bonität des Kunden die angebotenen Services einzuschränken bzw. von der Vorlage weiterer Nachweise oder der Erbringung sonstiger Sicherheitsleistungen abhängig zu machen (z. B. Voraus- oder Teilzahlung, SIM-Only-Vertrag) oder einen Prepaid-Vertrag anzubieten. Es handelt sich hierbei um eine Verarbeitung, die auch als Profiling bezeichnet wird. Diese ist jedoch gemäß Art 22 Abs 2 DSGVO für den Abschluss des Vertrages zwischen dem Kunden und Magenta notwendig. Der Kunde kann das Eingreifen eines Mitarbeiters der Magenta oder eines entsprechend Beauftragten verlangen, seinen eigenen Standpunkt darlegen, sowie die Entscheidung anfechten.

Kreditschutz und Inkasso

Magenta verarbeitet die Stammdaten, das Geschlecht des Kunden, E-Mail-Adresse und Rufnummer, Informationen über Art und Inhalt des Vertragsverhältnisses sowie Bonitätsdaten zur Einbringlichmachung von Forderungen. Magenta übermittelt diese Daten hierzu an ein behördlich befugtes Kreditschutzzinstitut, an Kreditschutzverbände oder Gewerbetreibende, die gemäß § 152 GewO berechtigt sind. Nach zweimaliger erfolgloser Mahnung (qualifizierter Zahlungsverzug) werden diese Daten an ein Inkassoinstitut übergeben und zum Zwecke des Gläubigerschutzes an ein behördlich befugtes Kreditschutzzinstitut, an Kreditschutzverbände oder Gewerbetreibende, die gemäß § 152 GewO berechtigt sind, übermittelt.

Zahlungsabwicklung, Zahlungsservice

Zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs überlässt Magenta die Stammdaten des Kunden sowie dessen gewählte Zahlungsmodalität und damit im Zusammenhang stehende Kontoinformationen an die Deutsche Telekom AG, der Kunde stimmt im Zuge der Erteilung eines SEPA-Mandats hierfür gesondert zu. Bei Nutzung des Zahlungsservices werden die Kreditkarteninformationen des Kunden für die Zahlungsabwicklung an einen Dienstleister übermittelt.

Analyse der Bestellungsabwicklung

Zur Analyse der Bestellabwicklung und zur Nachvollziehbarkeit des Orderstatus im Online Shop werden die Stammdaten verarbeitet. Diese Verarbeitung dient der Wahrung der berechtigten Interessen von Magenta.

VERKEHRSDATEN

Erbringung der Telekommunikationsdienstleistung und Fakturierung

Die Verkehrsdaten verwendet Magenta nur für die Weiterleitung einer Nachricht an ein Kommunikationsnetz, der Verbindung des Endgerätes mit dem Internet oder und zur Fakturierung dieser Vorgänge.

Betrugsvermeidung

Falls der Kunde Bestellungen über den Online-Shop tätigt, werden zum Zwecke der Betrugsvermeidung und zur Wahrung der berechtigten Interessen die Gerätedaten (IP-Adresse, Browser-Sprache, Geräteart, DNS-IP, Betriebssystem) an einen Dienstleister übermittelt.

INHALTSDATEN

Magenta verwendet Inhaltsdaten außerhalb der technischen Notwendigkeit nicht. Zu einer kurzfristigen Speicherung kommt es nur, sofern und solange deren Speicherung für den Dienst ein wesentlicher Bestandteil ist, beispielsweise Mailbox. Für den Fall, dass die Einwilligung zur Auswertung der Inhaltsdaten von Kundengesprächen mit Magenta Servicemitarbeitern zu Schulungszwecken und Verbesserung der Services gegeben wurde, werden diese Daten verarbeitet.

WEITERE VERARBEITUNGSZWECKE

Verbesserung des Magenta Netzes

Um Schwachstellen im Netz identifizieren zu können, zur Wahrung der berechtigten Interessen, sowie die Qualität der Gesprächsübertragung zu verbessern, errechnet Magenta die Qualität der Verbindungen ihrer Nutzer. Dazu werden sowohl die Identität der Nutzer als auch die Standortdaten (Standort der Funkzelle) sofort maskiert, zudem werden die Ergebnisse mehrerer Nutzer zusammengeführt. Diesen Vorgang nennt man Anonymisierung, sie dient dem Schutz der personenbezogenen Daten des Kunden. Erst im nächsten Schritt wird der Standort einer entdeckten Schwachstelle ausgewertet.

Verbesserung der Magenta Services

Magenta verwendet automatisierte Datenverarbeitungsverfahren von Stammdaten sowie von sonstigen personenbezogenen Daten, die der Kunde Magenta zur Verfügung stellt, zum Zweck der Optimierung bezogener Leistungen (Produkte, Netzwerk, Kundenservice). Diese Verarbeitung hilft auch dabei, Probleme bei Produkten rechtzeitig zu erkennen und rasch zu beheben und dient der Wahrung der berechtigten Interessen.

Big-Data-Analysen

Magenta entwickelt Produkte, Services sowie das Telekommunikationsnetz ständig weiter. Um dabei auf die Bedürfnisse von möglichst vielen Kunden eingehen zu können,

werden sogenannte Big-Data-Analysen genutzt, wobei große Datenmengen anonymisiert werden, um daraus statistische Rückschlüsse für die Entwicklung der Services abzuleiten. Dabei werden die Verkehrs-, Stamm- und sonstigen personenbezogenen Daten der Kunden zusammen mit ihren Vertragsattributen verarbeitet und ausgewertet. Diese anonymisierten Datenanalysen von Kategorien wie Alter, Geschlecht, Region, Produkt- und Vertragskategorie sowie statistische Auswertungen von Nutzungsverhalten erfolgen aufgrund der berechtigten Interessen von Magenta. Ein Rückschluss auf die Identität des Kunden bleibt dabei ausgeschlossen.

Infrastruktur und Umweltschutz

Magenta leistet einen Beitrag zur Optimierung von nutzenorientierten Leistungen für die Allgemeinheit. Dazu werden die Verkehrsdaten der Magenta Kunden anonymisiert und zur Erstellung statistischer Auswertungen verwendet. Diese anonymisierten Daten leisten einen wichtigen Beitrag für Infrastruktur-, Verkehrs- und Stadtplanung sowie Umweltschutz. Ein Rückschluss auf die Identität des Kunden bleibt dabei ausgeschlossen.

Member gets Member

Die im „Member gets Member“ Formular angegebenen personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum von 60 Tagen zum Zweck der Bearbeitung der Weiterempfehlung und des Bonus gespeichert und danach gelöscht. Sollte die empfohlene Person innerhalb von 60 Tagen keine Bestellung tätigen, ist eine Neueingabe erforderlich.

6. Wann werden die Daten gelöscht?

Löschung von Stammdaten und sonstigen personenbezogenen Daten

Magenta löscht bzw. anonymisiert die Stammdaten des Kunden aus dem Vertragsverhältnis nach Beendigung der vertraglichen Beziehung und dem Verstreichen von Rechnungseinspruchsfristen mit dem Kunden, beziehungsweise sobald sämtliche Entgelte vollständig eingebracht und allfällige Kundenbeschwerden bearbeitet wurden, spätestens jedoch nach Erlöschen aller gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, beispielsweise jener nach § 212 UGB und § 207f BAO. Davon unbenommen bleiben die Daten jedoch auf Rechnungen in der Buchhaltung archiviert, um steuer- und bilanzrechtlichen Verpflichtungen der Deutschen Telekom AG nachzukommen.

Löschung von Verkehrsdaten

Magenta löscht oder anonymisiert die Verkehrsdaten, sobald sie zur Fakturierung nicht mehr notwendig sind, der Bezahlvorgang durchgeführt wurde und die Entgelte vom Kunden in offener Frist nicht schriftlich beeinsprucht wurden. Im Roamingfall kann sich diese Frist unter Umständen länger erstrecken, weil Magenta die Verkehrsdaten vielfach unmittelbar vorliegen, die Abrechnungsdaten von Roaming-Partnern unter Umständen jedoch erst verzögert bei Magenta einlangen. Bei Rechtsstreitigkeiten werden die Verkehrsdaten erst nach rechtskräftiger Entscheidung gelöscht oder anonymisiert

Löschung von Inhaltsdaten

Sofern aus technischen Gründen eine kurzfristige Speicherung erforderlich ist, löscht Magenta diese Daten nach dem Wegfall des Grundes unverzüglich. Ist die Speicherung von Inhalten ein Dienstmerkmal (z. B. Mobilbox), löscht Magenta die Daten unmittelbar nach vollständiger Erbringung des Dienstes. Inhaltsdaten für die Auswertung von Kundengesprächen mit Magenta Servicemitarbeitern zu Schulungszwecken und zur Verbesserung des Services werden nach erfolgter Verarbeitung nach 6 Monaten gelöscht.

7. An wen gibt Magenta Daten weiter und wo werden sie verarbeitet?

Die Daten des Kunden werden im gesetzlich zulässigen Rahmen im europäischen und auch im außereuropäischen Ausland verarbeitet. Magenta bietet Leistungen mit hervorragender Qualität an. Um diese hohe Qualität und das beste Service sicherstellen zu können, benötigen wir Unterstützung von **hoch spezialisierten Dienstleistern (Auftragsverarbeitern)**. Diese verfügen im jeweiligen Fachgebiet über die besten Erfahrungen und das beste Know-How. Darunter fallen ua. technische Dienstleister, Dienstleister für Logistik, Infrastruktur, Vertriebskanäle, Bonität, Inkasso, Zahlung und Betrugsbekämpfung.

Dieser Auftragsverarbeitung liegen stets vertragliche Vereinbarungen zugrunde (**Art. 28 DSGVO**), in denen die Vertragspartner zur Einhaltung derselben hohen Datenschutzstandards, die auch Magenta gegenüber ihren Kunden einhält, verpflichtet werden.

Sollten Auftragsverarbeiter aus Ländern außerhalb der EU personenbezogene Daten von Kunden verarbeiten, so befinden sich diese Dienstleister entweder in Ländern, die gemäß des Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission über dasselbe Datenschutzniveau verfügen wie innerhalb der EU, oder Magenta hat mit den Dienstleistern **Standardvertragsbedingungen der Europäischen Kommission** abgeschlossen. Diese verpflichten Unternehmen außerhalb der EU, die Gesetze der EU einzuhalten.

In bestimmten Fällen sind Magenta **gesetzlich verpflichtet**, bestimmte Daten an die anfragende staatliche Stelle, oder Personen nach § 18 ECG zu übermitteln (ua. Finanzamt, Regulierungsbehörde, Sicherheitsbehörden, Gerichte). Jede Datenweitergabe wird vorab genauestens geprüft.

Eine Auflistung der Kategorien von Empfängern ist unter www.magenta.at/dienstleister aufrufbar.

Roaming

Wenn der Kunde ins Ausland reist, werden seine Daten von den jeweiligen Mobilfunkanbietern in den jeweilig bereisten Ländern verarbeitet. Diese sind für die Daten selbst verantwortlich. Daher richten sich die Datenschutzbestimmungen nach den jeweiligen länderspezifischen Gesetzen.

8. Wie sicher sind die Daten der Kunden?

Zum Schutz der Daten von Kunden vor unberechtigtem Zugriff und Missbrauch hat Magenta **umfangreiche technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen** umgesetzt.

Die Magenta prüft laufend alle bestehenden Systeme (Hard- und Software) auf mögliche Gefährdungen, um auf akute Sicherheits- oder Integritätsverletzungen jederzeit rasch reagieren zu können.

9. Änderungen und Kontakt

Sollte Magenta die vorliegenden Datenschutzbestimmungen ändern, wird der Kunde per E-Mail, Rechnungsandruck oder SMS darauf hingewiesen. Bei Fragen und bei Wünschen und Anregungen zu den Datenschutzbestimmungen kann sich der Kunde an den Datenschutzbeauftragten unter www.magenta.at/kundenrechte wenden.

Kapitel II

Diese Bestimmungen kommen nur in jenen Fällen zur Anwendung, in denen der Kunde der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für die jeweiligen Zwecke zugestimmt hat (OPT-IN).

Der Kunde kann diese Zustimmung jederzeit kostenlos und ohne Angabe von Gründen in den unter www.magenta.at/widerruf aufgezeigten Kontaktkanälen widerrufen. Die Verarbeitungen bleiben bis zum Zeitpunkt des Widerrufs jedoch rechtmäßig.

1. Kontakt zu Werbezwecken

Der Kunde stimmt zu, dass er über die von ihm bekannt gegebenen Kontaktkanäle (Post, Telefon, E-Mail, SMS), sowie Push-Benachrichtigung, Pop-Up und Banner über optimierte und personalisierte (auf Nutzungsverhalten zugeschnittene) Angebote, Produkte, Serviceleistungen (neue Tarife, Kundenbindungsprogramme, Dienste mit Zusatznutzen, Optionen bzw. Zusatzleistungen, Zubehör- und Hardware-Angebote) der Magenta informiert und für Kundenbefragungen (Evaluierungen der Zufriedenheit mit Serviceleistungen, der Netzqualität, der Produktpalette) kontaktiert wird.

Dafür wird mithilfe von automatisierten Datenverarbeitungsverfahren das Nutzungsverhalten der Kunden analysiert. Diese Optimierung und Personalisierung der Angebote passend zum Bedarf des Kunden wird auch als Profiling bezeichnet. Diese Verarbeitung ermöglicht es Magenta, dem Kunden aufgrund seines bisherigen Nutzungsverhalten passende, kundenspezifisch relevante und nützliche Angebote zu unterbreiten (z.B. Tarifangebote mit höherem Datenvolumen bei gesteigerter Datennutzung, zusätzliche Datenpakete, wenn Freieinheiten aufgebraucht wurden, bessere Konditionen bei Vertragsverlängerungen etc.). Es handelt sich hierbei jedoch nicht um Profiling im Sinne des Art 22 DSGVO, da keine automatischen Entscheidungen getroffen werden, die für den Kunden eine rechtliche Wirkung entfalten oder ihn auf sonstige Weise beeinträchtigen. Die Werbe- und Kontaktkanäle können vom Kunden individuell ausgewählt und jederzeit angepasst werden.

2. Kundenkontakt 3 Jahre über die Vertragsdauer hinaus

Der Kunde stimmt zu, dass er bis zu 3 Jahre nach Vertragsbeziehung von T-Mobile Austria GmbH über eigene Angebote zu ähnlichen Produkten informiert werden darf. Dem Kunden werden insbesondere attraktive neue Tarife und sonstige aktuelle Angebote zur Kenntnis gebracht.

3. Optimierung und Personalisierung von bezogenen Leistungen

Der Kunde stimmt der Aufzeichnung seiner Gespräche mit Magenta (Servicelines) sowie der Auswertung dieser Gesprächsinhalte zu Schulungszwecken und zur Verbesserung der Services, sowie zur Anreicherung seines Kundenprofils zu, damit Magenta dem Kunden optimierte und personalisierte Serviceleistungen anbieten kann. Dazu werden die Gespräche des Kunden mit Magenta aufgezeichnet und inhaltlich analysiert, um dabei die besonderen Anliegen, Erwartungen und technischen Erfordernisse des Kunden, die sich aus den Gesprächen mit den Servicemitarbeitern ergeben, für optimierte und personalisierte Serviceleistungen nutzen zu können.

Der Kunde stimmt außerdem der Auswertung seiner Stamm-, Verkehrs- und sonstigen personenbezogenen Daten zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Services von Magenta zu. Dabei wird z. B. ermittelt, mit wie vielen Personen der Kunde zu welchem Tagesabschnitt Kontakt hat und wie viele Personen ihm aufgrund seines Nutzungsverhaltens besonders wichtig sind, sowie mit welchen und wie vielen Endgeräten der Kunde die Dienste der Magenta nutzt.

Bei diesen Verarbeitungen handelt es sich um eine Form von Profiling. Es handelt sich jedoch nicht um Profiling im Sinne des Art 22 DSGVO, da keine automatischen Entscheidungen getroffen werden, die für den Kunden eine rechtliche Wirkung entfalten oder ihn auf sonstige Weise beeinträchtigen.

Magenta verwendet diese Informationen, um ihre Services zu verbessern und ihre Angebote noch besser an die Bedürfnisse des Kunden anzupassen.

Ein Rückschluss auf individuelle Personen, mit denen der Kunde Kontakt hat, sowie auf die entsprechenden Kommunikationsinhalte ist dabei ausgeschlossen.

4. Entwicklung von Produkten der T-Mobile Holding Austria GmbH und der Deutschen Telekom Gruppe

Der Kunde stimmt zu, dass seine von ihm bekannt gegebenen personenbezogenen Daten, wie beispielsweise Name, Postanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse innerhalb der T-Mobile Austria Gruppe übermittelt und ausgetauscht werden dürfen, zum Zweck der Kontaktaufnahme über die von ihm bekanntgegebene Kontaktkanäle wie beispielsweise Post, Telefon, E-Mail und SMS, um über Angebote, Produkte und Serviceleistungen (neue Tarife, Angebote zu Mobil-, Internet- und TV-Verträgen, Kundenbindungsprogramme, Dienste mit Zusatznutzen, Zusatzpaketen bzw. Zusatzleistungen, Zubehör- und Hardware-Angebote) informiert zu werden.

Zur T-Mobile Austria Gruppe gehören alle Gesellschaften an denen die T-Mobile Holding Austria GmbH direkt oder indirekt beteiligt ist. Dazu zählen folgende Gesellschaften: T-Mobile Austria GmbH, UPC Telekom-Fernsehnetz Region Baden Betriebsgesellschaft mbH.

Der Kunde stimmt zu, dass er zur Entwicklung relevanter Produkte und Angebote (Streamingdienste, Roaming-Angebote, Internetfernsehen, etc.) aus der Deutschen Telekom Gruppe (T-Systems Austria GmbH, Telekom Albania, Telekom Deutschland GmbH, OTE S.A., Hrvatski Telekom d.d., Makedonski Telekom AD, Crnogorski Telekom A.D., T-Mobile Netherlands B.V., T-Mobile Polska S.A., CosmOTE Romanian S.R.L, Slovak Telekom a.s., T-Mobile Czech Republic a.s., Magyar Telekom Nyrt., T-Mobile USA Inc) Informationen über die von ihm bekannt gegebenen Kontaktkanäle wie zum Beispiel Post, Telefon, E-Mail und SMS erhält, wenn er im Ausland ist. Hierzu stimmt er dem Austausch seiner Stamm- und Verkehrsdaten innerhalb der Deutschen Telekom Gruppe zu.

5. Kundenabgleich, Effizienzmessung und Optimierung interessenbezogener Werbung auf Google-Plattformen und Facebook

Der Kunde stimmt der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kaufverhalten) zum Zwecke des Kundenabgleichs, der Effizienzmessung und der Optimierung interessenbezogener Werbung durch die T-Mobile Austria GmbH zu. Im Zuge dessen kommt es zu einer pseudonymisierten Übermittlung der genannten Daten an Google Ireland Limited und Meta Platforms Ireland Limited. Wir können Ihnen insbesondere optimierte interessenbezogene Werbung auf Google-Plattformen bzw. Facebook anzeigen und nachvollziehen, welche Werbemaßnahmen Ihr Interesse für unsere Produkte geweckt hat. Die Datenverarbeitung kann in den USA erfolgen. Es besteht das Risiko, dass Ihre Daten von US-Behörden zu Kontroll- und Überwachungszwecken verarbeitet werden können.

Insbesondere könnte die National Security Agency („NSA“) ohne Ihr Wissen die Offenlegung Ihrer Daten verlangen sowie Ihre Daten auswerten und analysieren, ohne dass Ihnen dagegen eine wirksame Rechtsschutzmöglichkeit zukommt.

Um die genannten Zwecke zu erreichen, verwenden wir die Tools „Google Customer Match“ und „Google Enhanced Conversions“ sowie „Facebook Customer List Custom Audiences“ und „Meta Advanced Matching“:

- **Optimierte interessenbezogene Werbung auf Google Plattformen (Google Customer Match):** Vereinfacht dargestellt werden Ihre bei uns gespeicherten Kundendaten mit Ihren Google-Konten verknüpft. Das funktioniert in etwa so: Wir pseudonymisieren Ihre Kundendaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer) und laden diese bei Google hoch. „Pseudonymisieren“ heißt in diesem Zusammenhang, dass die Kundendaten zu einem Hash-Wert umgewandelt werden. Der Hash-Wert besteht aus einer Zahlen-Buchstaben-Kombination. Google überprüft sodann die hochgeladenen Daten und ordnet sie bestehenden Google-Konten zu (sog. „Match“). Dadurch können wir Ihnen auf Google-Plattformen optimierte interessenbezogene Werbung anzeigen. Google Plattformen sind z. B. Gmail, YouTube oder die Google-Suche. Nach Erstellung des Matches werden die hochgeladenen Daten von Google gelöscht.

- **Nachvollziehbarkeit der Google-Werbung (Google Enhanced Conversions):** Vereinfacht dargestellt werden Ihre bei uns getätigten Käufe bzw. Tarifabschlüsse (sog. „Conversions“ bzw. Vertragsabschlüsse) einzelnen Werbemaßnahmen, die auf Google-Plattformen angezeigt werden, zugeordnet. Das funktioniert in etwa so: Sie sehen sich eine Werbeanzeige auf einer Google-Plattform an. Wenn Sie in der Folge eine Conversion bei uns durchführen, pseudonymisieren wir Ihre Kundendaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kaufverhalten) und laden diese bei Google hoch. Google überprüft die hochgeladenen Daten und ordnet die durchgeführte Conversion einer bestimmten Google-Werbung zu. Dadurch können wir nachvollziehen aufgrund welcher Google-Werbung Ihr Interesse für unsere Produkte geweckt wurde. Weiters können wir die Effizienz unserer Werbemaßnahmen messen.

- **Optimierte interessenbezogene Werbung auf Facebook (Facebook Customer List Custom Audiences):** Vereinfacht dargestellt werden Ihre bei uns gespeicherten Kundendaten mit

Ihren Facebook-Konten verknüpft. Das funktioniert in etwa so: Wir pseudonymisieren Ihre Kundendaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer) und laden diese bei Facebook hoch. „Pseudonymisieren“ heißt in diesem Zusammenhang, dass die Kundendaten zu einem Hash-Wert umgewandelt werden. Der Hash-Wert besteht aus einer Zahlen-Buchstaben-Kombination. Facebook überprüft sodann die hochgeladenen Daten und ordnet sie bestehenden Facebook-Konten zu (sog. „Match“). Dadurch können wir Ihnen auf Facebook optimierte interessenbezogene Werbung anzeigen. Nach Erstellung des Matches werden die hochgeladenen Daten von Facebook gelöscht.

- **Nachvollziehbarkeit der Facebook-Werbung (Meta Advanced Matching):** Vereinfacht dargestellt werden Ihre bei uns getätigten Käufe bzw. Tarifabschlüsse (sog. „Conversions“ bzw. Vertragsabschlüsse) einzelnen Werbemaßnahmen, die auf Facebook angezeigt werden, zugeordnet. Das funktioniert in etwa so: Sie sehen sich eine Werbeanzeige auf Facebook an. Wenn Sie in der Folge eine Conversion bei uns durchführen, pseudonymisieren wir Ihre Kundendaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kaufverhalten) und laden diese bei Facebook hoch. Facebook überprüft die hochgeladenen Daten und ordnet die durchgeführte Conversion einer bestimmten Facebook-Werbung zu. Dadurch können wir nachvollziehen aufgrund welcher Facebook-Werbung Ihr Interesse für unsere Produkte geweckt wurde. Weiters können wir die Effizienz unserer Werbemaßnahmen messen.

Google Ireland Limited und Meta Platforms Ireland Limited verfügen jeweils über eigene Datenschutzinformationen gemäß Art 13, 14 DSGVO.